Gemeindevertretung

Protokoll zur 01. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop am 28.08.2024

Tagungsort: Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ahrenshoop
Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19.40 Uhr
Beschlüsse: 4-019/2024 – 4-027/2024

Bürgermeister

Protokollant

Anwesenheit
anwesend

Vorsitzender

Herr Benjamin Heinke

Mitglieder

Frau Astrid Christoph
Frau Solveig-Ulrika Crohn
Frau Daniela Jaeschke
Frau Silke Kischkel
Frau Katharina Klünder
Herr Stefan Köppke
Herr Moritz Langhinrichs

Entschuldigt

Herr Stefan Wachsmuth

Gäste:---

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

Vorlagen-Nr.

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung vom 17.07.2024
- 3 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse
- 4 Einwohnerfragestunde / Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister
- 5 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung
- 6 Protokollbestätigung vom 17.07.2024 um 15:00 Uhr und um 18:30 Uhr (Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift)
- 7 Bewirtschaftung Gräben durch WBV „Recknitz-Boddenkette“ Ahrenshoop Bereich Paetowweg – Hans-Brass-Weg, Bernhard-Seitz-Weg – Hermann-Abeking-Weg
Vorlage: 4-022/24
- 8 Halbjahresbericht des Bürgermeisters zur Haushaltslage 2024
- 9 Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop
Vorlage: 4-023/24

Nichtöffentlicher Teil:

Vorlagen-Nr.

- [REDACTED]

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 8 von 9 – beschlussfähig.

TOP 2 Berichte des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung vom 17.07.2024

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.07.2024

- Bauangelegenheiten
- Beratung zum Wahleinspruch gegen die Kommunalwahl des Bürgermeisters und der Gemeindevertretung.

TOP 3 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse

Finanzausschuss vom 06.08.2024 – Vorsitzende ist Fr. Jaeschke

- Überblick Einnahmen und Ausgaben in der Gemeinde
- Halbjahresbericht des Bürgermeisters
- Beratung Zweitwohnungssteuer
- Allg. Informationen zum Gemeindehaushalt
- Vorbereitung Haushalt 2025
- Stand Tourismuszentrum
- Beratung Kauf eines Wohnhauses
- Angelegenheiten der FFW
- Bericht aus der Kurverwaltung

Bauausschuss vom 22.08.2024 – Vorsitz ist Hr. Wegscheider

- Bauangelegenheiten

TOP 4 Einwohnerfragestunde / Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister

Einwohner

1. Warum finden die Gemeindevertretersitzungen in der FFW statt? Es ist kein Zugang für behinderte!!
2. Verwahrlosung des Grünstreifens auf dem Parkplatz des Kunstmuseums.

Bürgermeister

1. Die Strandhalle ist leider oft verbucht und zudem hat die Strandhalle eine schlimme Akustik. Der Sitzungsraum in der Feuerwahr darf als Sitzungsraum genutzt werden.
2. Den Grünstreifen wird er sich anschauen und mit dem Bauhof absprechen.

Einwohner

Hat sich das Haus Lukas an der Langen Nacht der Kunst beteiligt?

Frau Crohn

Das Haus ist ein geschützter Bereich für Künstler die ein Stipendium haben.

Einwohner

Wie sieht die neue Idee für das Problem mit dem Radfahren aus?

Bürgermeister

Eine Idee sind Piktogramme auf den Radwegen. Es sollen nicht so viele Schilder aufgestellt werden. Es wird nicht das Problem lösen aber er würde es versuchen wollen.

Einwohner

Möchte den Hinweis geben, dass die Piktogramme keine Rechtskraft besitzen.

Frau Crohn

merkt an das im Wiesenweg Bäume geschnitten werden müssten.

Einwohnerin

Es steht immer noch die Entwässerung des Töpferwegs aus.

Bürgermeister

War mit dem WBV unterwegs und der WBV wird sich darum mit kümmern, da es mit mehreren Gräben zu tun hat. Die Gemeinde wird sich aktiv damit auseinandersetzen. Es Entwässern viele Illegal darüber, was jetzt geklärt werden muss.

Frau Kischkel

Wenn man aus der Bauernreihe auf die L 21 fährt kann man nichts sehen. Eigentümer informieren.

Es wird zur kleinen Diskussion über den Zustand der Strandaufgänge welcher durch eine Matte gefestigt worden ist. Diese Matte wurde jedoch von dem Namenlos und The Grand finanziert daher erstmal nur eine. Die Einwohner sind dafür, dass wie damals Stroh hingelegt wird.

Herr Heinke erklärt die Situation mit der STALU.

TOP 5 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung

Antrag Herr Heinke Aufnahme Neu TOP 11 für die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop

Abstimmung über den Antrag von Herrn Heinke für Aufnahmen Neu TOP 11 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop

gesetzlich gewählte Vertreter		9
anwesende Vertreter		8
Ja	nein	Enthaltungen
8	0	0

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

gesetzlich gewählte Vertreter		9
anwesende Vertreter		8
Ja	nein	Enthaltungen
8	0	0

Die Tagesordnung wird in geänderter Fassung bestätigt.

**TOP 6 Protokollbestätigungen vom 17.07.2024 um 15:00 Uhr und um 18:30 Uhr
(Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift)**

Abstimmung über Sitzungsniederschrift

gesetzlich gewählte Vertreter		9
anwesende Vertreter		8
Ja	nein	Enthaltungen
8	0	0

Die Sitzungsniederschrift vom 17.07.2024 in der geänderten Fassung bestätigt.

**TOP 7 Bewirtschaftung Gräben durch WBV „Recknitz-Boddenkette“ Ahrenshoop Bereich
Paetowweg – Hans-Brass-Weg, Bernhard-Seitz-Weg – Hermann-Abeking-Weg
Vorlage: 4-022/24**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop stimmt in ihrer Sitzung am 28.08.2024 der Bewirtschaftung der Gräben bzw. Grabenabschnitte A-hoop 10, A-hoop7 und A-hoop 6a durch den Wasser- und Bodenverband „Recknitz-Boddenkette“

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:		EUR	☐ keine finanzielle Auswirkungen
Finanzierung			
Es entstehen der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop keine Kosten, da die Bewirtschaftung über die WBV-Beiträge umgelegt werden.			
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)			
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto:	Betrag:	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:	
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:		
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.			
Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)			
Beteiligung Amt für Finanzen:			

Anmerkungen während der Sitzung:

Herr Heinke leitet in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt die Beschlussvorlage für das bessere Verständnis der Einwohner.

Sachverhalt und Begründung:

Die in der Anlage 1 markierten Gräben bzw. Grabenabschnitte A-hoop 10, A-hoop7 und A-hoop 6a werden derzeit nicht bewirtschaftet.

Die offenen Gräben bilden jeweils die Vorflut für Teile der Orts- und Hofentwässerung. Diese ist auf Grund von Verwitterung und Zuschütten nicht mehr zuverlässig gewährleistet.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop die Bewirtschaftung der Gräben und Grabenabschnitte durch den Wasser- und Bodenverband „Recknitz-Boddenkette“ um die Entwässerung der Ortslage zu sichern.

Anliegend Anlage 1.

gez. Madeleine Ahrens
Amt für Planung und Liegenschaften

Beschluss-Nr.	4-019/2024			
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Gemeindevertretung	28.08.2024	7	8 ja	ja

TOP 8 Halbjahresbericht des Bürgermeisters zur Haushaltslage 2024

Herr Heinke erklärt den Halbjahresbericht und erläutert einzelne Positionen für das bessere Verständnis der Einwohner und Gemeindevertreter-/innen.

TOP 9 Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop Vorlage: 4-023/24

Sachverhalt und Begründung:

In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop am 17.07.2024 wurde eine neue Hauptsatzung beschlossen.

In dieser sind unter dem § 8 „Entschädigungen“ auch neue Sätze nach der geltenden Entschädigungs-VO festgelegt worden.

Die Hauptsatzung kann erst bekannt gemacht werden und in Kraft treten, wenn sie nach Anzeige bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde (uRAB) nicht zu beanstanden ist. Zur Prüfung hat die uRAB 2 Monate Zeit.

Damit können die neu festgelegten Sätze erst nach dem Inkrafttreten der Hauptsatzung gezahlt werden.

Der Gesetzgeber hatte jedoch bei der Änderung der Entschädigungsverordnung im Blick, dass die bisherigen Grenzen der Entschädigungen dem Umfang der zu leistenden ehrenamtlichen Tätigkeit nicht mehr gerecht werden bzw. diese nicht mehr angemessen sind.

Mit der vorgeschlagenen Änderung der Hauptsatzung (rot gekennzeichnet) soll sichergestellt werden, dass die neuen Entschädigungen bereits mit Beginn der Arbeit der neu gewählten Gemeindevertretung gezahlt werden können.

Da die bereits beschlossene Hauptsatzung noch nicht von der uRAB bearbeitet wurde, empfehle ich keine Änderungssatzung zu erlassen, sondern den Beschluss zur Hauptsatzung vom 17.08.2024 aufzuheben und im Anschluss die geänderte Hauptsatzung neu zu beschließen. Bei einer Änderungssatzung würde diese erst nach Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der beschlossenen alten Hauptsatzung geprüft werden, was zur weiteren Zeitverzögerung führt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind eingeplant.

gez. Katrin Kleist
Leitende Verwaltungsbeamtin

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anmerkungen während der Sitzung:

Änderungsanträge des Bürgermeisters

§2 Rechte der Einwohner Abs. 1 Der Bürgermeister beruft durch öffentliche Bekanntmachung bei Bedarf bei allgemeinen bedeutsamen Angelegenheiten oder dringenden Angelegenheiten eine Versammlung der Einwohner der Gemeinde ein. Die Versammlung kann auch begrenzt auf Straßenzüge und Ortsteile durchgeführt werden.

Abstimmung über den Änderungsantrag in §2 Rechte der Einwohner

gesetzlich gewählte Vertreter		9
anwesende Vertreter		8
Ja	nein	Enthaltungen
8	0	0

§4 Ausschüsse Abs. 5 Der jeweilige Ausschuss kann in eigener Zuständigkeit für eine folgende Sitzung über die Zulassung der Öffentlichkeit dahingehend beschließen, dass die Öffentlichkeit für einzelne Sitzungen oder auch zeitweise zugelassen ist.

Abstimmung über den Änderungsantrag in §4 Ausschüsse

gesetzlich gewählte Vertreter		9
anwesende Vertreter		8
Ja	nein	Enthaltungen
8	0	0

§8 Entschädigungen Abs. 6 wird gestrichen und somit wird §8 Abs.7 zu Abs.6

Abstimmung über den Änderungsantrag in §8 Ausschüsse Abs.6

gesetzlich gewählte Vertreter		9
anwesende Vertreter		8
Ja	nein	Enthaltungen
8	0	0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop stimmt in ihrer Sitzung am 28.08.2024

1. Den Beschluss Nr. 4-015/2024 zur Hauptsatzung vom 17.07.2024 aufzuheben
2. Die Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop in der geänderten Fassung (Anlage).

Beschluss-Nr.	4-020/2024
----------------------	-------------------

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Gemeindevertretung	28.08.2024	9	8 ja	ja

Neu TOP 10 Tischvorlage 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop (Zweitwohnungssteuersatzung)

Begründung:

In einem anhängigen Verwaltungsstreitverfahren wurde das Amt Darß/Fischland vom Gericht darauf hingewiesen, dass sich aus der Regelung im § 3 der aktuellen Zweitwohnungssteuersatzung die Rechtswidrigkeit der Satzung ergeben dürfte.

Die Regelung in der Zweitwohnungssteuersatzung besagte bisher nur, dass bei Eigennutzung von mehr als 62 Tagen im Kalenderjahr, die Zweitwohnungssteuer im vollen Umfang zu erheben ist. Eine Regelung für die Eigennutzung unter 62 Tagen fehlte.

Liegen die Möglichkeiten zur Eigennutzung und das damit einhergehende Vorhalten für die persönliche Lebensführung unter zwei Monaten, kann der Inhaber einer Zweitwohnung gemäß der aktuellen Rechtsprechung nicht zur vollen, sondern nur zu einer geminderten Jahressteuer herangezogen werden. Dabei kann die steuererhebende Gemeinde entscheiden, in welcher Weise die Steuererhebung für Zeiträume einer möglichen Eigennutzung von weniger als zwei Monaten gestaffelt wird.

Mit der vorliegenden Änderung im § 3 der Zweitwohnungssteuersatzung wird der Hinweis des Gerichtes aufgenommen und eindeutig definiert, dass bei einer ganzjährig ausgeschlossenen Eigennutzung oder der Eigennutzungsmöglichkeit von unter 62 Tagen keine Zweitwohnungssteuer erhoben wird. Diese Regelung wurde in der Gemeinde bereits praktiziert.

Mit der rückwirkenden Änderung der Satzung zum 01.01.2023 kann dieser Satzungsfehler geheilt werden.

In der dieser Beschlussvorlage beigefügten 2. Änderung zur Satzung (Anlage 1) sind die Änderungen rot geschrieben, die vorherigen Regelungen gestrichen, aber lesbar. Ebenfalls ist der Beschlussvorlage eine durchgeänderte Fassung (Anlage 2) beigefügt.

gez. Cornelia Prehl
Amt für Finanzen

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten:		X keine finanzielle Auswirkungen
EUR		
Finanzierung		
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)		
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto:	Betrag:
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:	
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50(1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.		
Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)		
Beteiligung Amt für Finanzen:		

Anmerkungen während der Sitzung

Herr Heinke leitet in den Tagesordnungspunkt ein und verliest die Beschlussvorlage für das bessere

Verständnis der Einwohner und Gemeindevertreter.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop beschließt in ihrer Sitzung am 28.08.2024 die 2. Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop in der vorliegenden Fassung.

Beschluss-Nr.	4-021/2024			
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Gemeindevertretung	28.08.2024	Neu 10	8 ja	ja

Neu TOP 11 Termine/Sonstiges/Mitteilungen

Herr Heinke informiert über Veranstaltungen in der Gemeinde wie die Althäger Regatta im September. Am 20.09.2024 um 11 Uhr ist die Ausstellungseröffnung im Kunstgarten.

Ende der Sitzung um 19.25 Uhr.

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung um 19.26 Uhr

II. Nicht öffentlicher Teil

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

Table with multiple columns and rows, containing redacted data.

[Redacted text block]

Table with multiple columns and rows, containing redacted data.

[REDACTED]		
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]		

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]									
[REDACTED]									

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]